

Das Maß aller Dinge

Seeshaupts Keglerinnen räumen im Kreis und Bezirk ab

Keine Frage: Die Keglerinnen stellen zweifelsohne das Aushängeschild der FC-Abteilung dar. Nicht genug, dass die erste Damenmannschaft erst kürzlich triumphierte (siehe auch Seite 1) - in den Reihen der örtlichen Kegler finden sich ferner nicht wenige, die auch auf Kreis- und Bezirksebene für Furore sorgen. Sonja Brennauer etwa ist stolze Kreismeisterin der Juniorinnen im Kreis Zugspitze. Beim Endlauf

in Penzberg Ende Januar hatte sie - denkbar knapp mit nur einem Holz - am Ende die Nase vorn (850 Holz). Auch der dritte Platz ging an Seeshaupt - dort landete Carola Waitz mit 845 Holz. Beide freuen sich nun auf die oberbayerische Meisterschaft: Am 15. April steht der Vorlauf in Waldkraiburg im Kalender, der Endlauf geht in Huglfing über die Bühne.

Auch Yvonne Altmayer und

Brigitte Seidler wissen, wie sich ein erster Platz anfühlt. Beim Bezirksvorentscheid Tandem Damen landete das Duo mit einem Gesamtergebnis von 573 Holz an der Spitze - gefolgt von Carola Waitz und Sabrina Kaltenecker, die mit 507 auf Rang zwei landeten. Der Seeshaupter Doppelsieg ist umso erfreulicher, als sich die ersten vier Plätze für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten. ff



Sonja Brennauer und Carola Waitz strahlen nach ihrem Sieg auf Kreisebene...



...zu Recht - so wie auch Sabrina Kaltenecker, Brigitte Seidler und Yvonne Altmayer.

Finis Werner und Max Ziegler regieren

Preisregen beim Schützenverein

Finis Werner und Max Ziegler regieren heuer Seeshaupts Schützen. Werner wurde als Vorjahresdritte mit einem 187-Teiler Schützenkönigin vor Christian Emmeler (198) und Günter Wiedemann (206). Max Ziegler wurde mit einem 55-Teiler Jugend-Schützenkönig vor Andrea Bauer und Franziska Scheßl und gewann damit die von Christian Emmeler gestiftete Jugend-Scheibe. Den Ehrenpreis gewann Fritz Ziegler (38,0), die von Schützenmeister Alfred Bauer anlässlich seines 40. Geburtstags ausgelobte Geburtstags-Scheibe gewann ausgerechnet Sohn Manfred. Beim Königsschießen hatte der Vorjahreskönig Christian Wassermann in der Schützenklasse die Nase gegenüber Alfred Bauer und Hans Ziegler vorn, bei der Jugend verwies Andrea Bauer Marianne Strein und Manfred Bau-



Schützenmeister Alfred Bauer (Mitte) mit den Siegern, vorne das Königspaar.

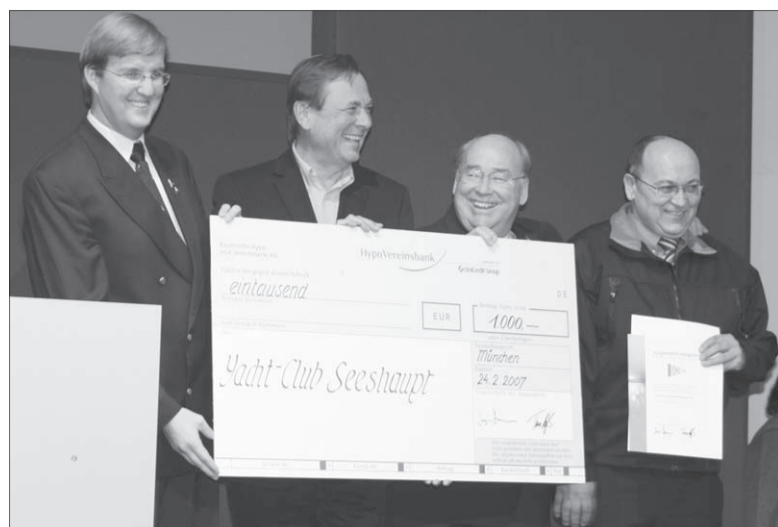
er auf die weiteren Plätze. Ferner wurden bei der Königsproklamation auch langjährige Mitglieder geehrt: Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit

wurden Erika Friedrich, Ursula Krötz, Christa Seitz und Peter Strein sowie - in Abwesenheit - Angelika Müller und Max-Josef Popp ausgezeichnet.

Trauer um Gert Rumpold

Die Segelabteilung des FC Seeshaupt trauert um ihren langjährigen Jugend-sportwart Gert Rumpold. Er verstarb im Januar. Insbesondere seit 2003 betreute Rumpold die Jugendabteilung und führte sie zu sportlichen Erfolgen (wir berichteten erst in der Dezember-Ausgabe). „Sein unermüdlicher Einsatz für den FCSS verdient unsere höchste Anerkennung und Dankbarkeit. Er war für die von ihm geführten Jugendlichen ein Vorbild, wie auch ein väterlicher Freund“, würdigte Abteilungs-vorstand Carl-Ludwig Heiling Rumpold.

Gert Rumpold †



Strahlende Sieger (von links): BSV-Jugendobmann Timo Haß, YCSS-Vorstand Peter Stinglwagner, BSV-Präsident Jörg von Hoermann und Jugendleiter Walter von Schorlemer.

Anerkennung für die Förderung

Verband zeichnet YCSS mit Förderpreis aus

Die Jugendarbeit messen die Verantwortlichen des Yachtclubs Seeshaupt schon seit Jahren einen hohen Stellenwert bei - nun wurde diese Erfolgsbilanz auch auf exponierte Weise gewürdigt. Auf der C.B.R., der großen Fachmesse für Freizeit und Reisen, zeichnete der Bayerische Seglerverband den YCSS mit dem Jugendförderpreis aus.

Der Jugendförderpreis war zum vierten Mal vergeben worden und ist mit einem Scheck über 1000 Euro dotiert. Dass die Wahl ausgerechnet auf den YCSS fiel, hat gute Gründe. Eines der Hauptziele des fünfköpfigen Jugendtrainer-teams samt Jugendleiter Walter von Schorlemer ist das Hinführen von Anfängern an den Segelsport - etwa bei der längst traditionellen Pfingstjugendwoche. Im vergangenen Jahr trainierten 48 Kinder an fünf Tagen - vom Opti-Einsteiger bis zum Regattakind. Neben dem

praktischen Teil werden dabei auch theoretische Grundkenntnisse gelehrt. Tradition hat beim YCSS auch die Jugendregatta mit anschließender Piratennacht. 2006 waren 36 Jugendliche aller Jugendbootklassen vertreten, dabei legt der YCSS auch großen Wert auf ein partnerschaftliches Verhältnis mit den benachbarten FCSS und SVOS.

Auch die Entwicklung der Kinder zu aktiven Regattaseglern steht beim YCSS im Mittelpunkt. Bei der unter neun Clubs rund um den Stamberger See ausgesegelten Optiliga feierte der VCSS schlussendlich gar den Sieg in der Teamwertung. Derweil startete die Opti B-Regattagruppe mit einem fünftägigen Ostertraining am Gardasee. Und das sind nur die Höhepunkte - insbesondere das stete Trainingsprogramm und zusätzliche Impulse 2007 hatten den Seglerverband darüber hinaus für die Arbeit des YCSS eingenommen. ff



Neues Sextett auf den Bahnen

Über Nachwuchs dürfen sich die Stockschiützen freuen: Seit November trainieren sechs Neuzugänge an der Hohenberger Straße. Peter und Maximilian Höcherl, Thomas und Jakob Andre, Michael Wagner und Lukas Rustemeyer üben in der U14 (10-12 Jahre) bereits fleißig - und das jeden Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr. „Sie

sind sehr eifrig, das macht wirklich Spaß“, lobt Jugendwart Fred Spörer die Buben. Neuer Nachwuchs war auch deshalb vonnöten, weil etliche Jugendliche als Aktive inzwischen in den Erwachsenenbereich aufgerückt sind. Spörer steht unter der Telefonnummer 08801 / 1788 für weitere Informationen zur Verfügung. ff



Gröbl majestätisch

Schützenkönige aus Magnetsried

Beim diesjährigen Königsschießen der Schützengesellschaft Magnetsried traf Andreas Gröbl am besten ins Schwarze. Mit einem 40-Teiler wurde in diesem Jahr Gröbl Schützenkönig. Bei der Jugend gewann Manuel Reßl mit einem 125,8-Teiler - er

durfte sich ebenso wie Andreas Gröbl über die Schützenkette freuen. Breznkönigin wurde Birgit Gerg, Christoph Birzle trägt die Wurstkette. Wurstkönig der Jugend wurde Florian Reßl, Breznkönig wurde Benedikt Bernwieser. ff